



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern
Deutscher Ärztetag
Präsident

Berlin, 23.09.2014

Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

www.baek.de

Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery

Fon +49 30 400 456-350

Fax +49 30 400 456-380

E-Mail praesident@baek.de

Diktatzeichen: Mt/See

Aktenzeichen:

Bundesärztekammer · Postfach 12 08 64 · 10598 Berlin

Herrn Jean-Claude Juncker
President-elect of the European Commission
Rue de la Loi 200/Wetstraat 200
1049 Bruxelles/Brussel
Belgique

Vorab per E-Mail

Portfolio des Gesundheitskommissars

Sehr geehrter Herr President-elect,

mit größter Besorgnis nehme ich Kenntnis davon, dass Sie die Organisationseinheiten für Gesundheitstechnologien (einschließlich Medizinprodukte) und Arzneimittel (DG SANCO B2, DG SANCO D5 und DG SANCO D6) aus der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher herauslösen und in die Hände der vorgeschlagenen Kommissarin für Binnenmarkt und Industrie geben wollen.

Im Namen aller Ärztinnen und Ärzte in Deutschland spreche ich mich entschieden gegen dieses Vorhaben aus. Die Wirtschaftskrise in Europa, die Alterung der Bevölkerung, technologischer und medizinischer Fortschritt sowie neue Gesundheitsgefahren stellen große Herausforderungen an die Gesundheitssysteme. Die Europäische Kommission spielt als Hüterin der Verträge eine wichtige Rolle, „(b)ei der Festlegung und Durchführung aller Unionspolitiken und -maßnahmen (...) ein hohes Gesundheitsschutzniveau sicher(zu)stell(en)“. Dies erfordert eine klare Strategie für Public Health.

Arzneimittelbelange sowie Fragen der Gesundheitstechnologien der vorgeschlagenen Kommissarin für Binnenmarkt und Industrie unterstellen zu wollen, lässt auf eine Strategie schließen, die v. a. marktgesteuert ist. Damit wird ein falsches Signal an die europäischen Bürgerinnen und Bürger und Patienten gesendet. Es entsteht der Eindruck, dass Patientenschutz und Patientensicherheit wirtschaftlichen Interessen untergeordnet werden.

Ich bitte Sie, Ihre Entscheidung zu überdenken. Arzneimittelbelange sowie Fragen der Gesundheitstechnologien gehören in die Hände des Gesundheitskommissars!

Dafür danke ich Ihnen schon jetzt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery